Beweglich bleiben

Eggenwil: Herbstfest der Volkstanzgruppe am 29. und 30. Oktober

Am Samstagabend, 29. Oktober, und am Sonntagnachmittag, 30. Oktober, präsentiert die Volkstanzgruppe Eggenwil ihr Herbstfest. Dabei sind verschiedene Tänze, zwei Uraufführungen und das Lustspiel «Manne a Herd» des Laien-Theaters Zufikon zu erleben.

Roger Wetli

Markus Vogel schreibt selber Volkstänze und freut sich auf zwei tolle Vorstellungen.

Bild: Roger Wetli

«Wir freuen uns, wieder auf der Bühne stehen zu dürfen», lacht Markus Vogel, Präsident der Volkstanzgruppe Eggenwil. «Wir haben in den letzten zweieinhalb Jahren immer trainiert, sofern wir durften und sich unsere Mitglieder sicher fühlten. Jetzt sind wir bereit für das Herbstfest.»

> **Das hält es für die Zuschauer spannend**
> *Markus Vogel, Präsident*

Eigene statt fremde Tänze

Der Verein wird zwölf Tänze präsentieren, von denen sieben aus den eigenen Reihen stammen. «‹Herbstausflug› habe ich mir ausgedacht. Die anderen sechs hat mein Vater Werni Vogel kreiert. Und mit ‹Jetzt wird gfäschtet (im Aargau)› und ‹Im Chäserholz› werden wir zwei Uraufführungen zeigen», so Vogel. Für Ortskundige wird es umso spannender, bezeichnet doch «Im Chäserholz» den Flurnamen, auf dem die Eggenwiler Waldhütte steht. «Mein Vater und ich denken uns Tänze aus, welche wir auf unsere Vereinsmitglieder ausrichten. Deshalb ist es für uns als Verein oft einfacher, eigene statt fremde Tänze aufzuführen», gibt der Präsident Einblick. «Zudem ist es schlicht schön und macht stolz, Tänze zu sehen, die man sich einst selber ausgedacht hat.»

Die erwachsenen Mitglieder werden am Herbstfest durch die eigene Kindertanzgruppe unterstützt, die selber zwei Tanzblöcke bestreiten. Musikalisch wird das Ganze durch die «Kapelle Wasserflue» aus Zufikon begleitet. «Sie waren in der Vergangenheit auch schon an ein bis zwei anderen Herbstfesten von uns zu hören. Wir kooperieren in jedem Jahr wieder mit einer anderen Gruppe, um das Ganze für die Zuschauer spannend zu halten.»

Gibt es beim Tragen der Trachten ziemlich strenge Vorschriften, sind diese bei den Volkstänzen etwas lockerer. «Ursprünglich waren es ausschliesslich sehr einfache Kreistänze, die man schnell lernen konnte und wirklich durch das Volk gelebt wurden. Heute fordern wir uns selbst mit Bühnentänzen heraus, die auch wirklich gelernt werden müssen», so Markus Vogel. «Hier mitzuwirken macht Spass, ermöglicht, neue Kontakte zu schliessen, und hält einem beweglich.

Alt und modern

An den beiden Herbstfest-Aufführungen dürfen die Zuschauer zudem ihre Lachmuskeln trainieren. Das Laientheater Zufikon regt diese im zweiten Teil mit dem Lustspiel «Manne am Herd» an. «Es ist das erste Mal, dass dieser Verein auf einer Bühne ausserhalb von Zufikon steht. Dass sie mitmachen, freut mich sehr. Zumal auch das Thema des Stückes gut zur Volkstanzgruppe passt», weiss der Präsident.

Barbetrieb für ganze Bevölkerung

«Manne am Herd» handelt von einem Ehepaar, das die alte Rollenteilung mit «Mann verdient Lohn» und «Frau kümmert sich um den Haushalt» lebt. Angestachelt durch die Nachbarin, tritt die Ehefrau in einen 24-Stunden-Streik. Das geschieht ausgerechnet in dem Moment, in dem der Sohn seine künftige Frau samt Eltern zum ersten Mal zu Besuch eingeladen hat. Sohn und Vater müssen deshalb ein viergängiges italienisches Menü nur mit Hilfe eines Kochbuchs herzaubern, was für die beiden Totallaien sehr schwierig wird. «Die Theatergruppe hat mir versichert, dass sie das Publikum beim Stück miteinbeziehen wird. Die im Lustspiel erwähnte «Crème de Maman» gibt es anschliessend beim Dessertbuffet zum Probieren», so Vogel. «Das Stück zeigt für mich, wie neue Werte auf alte treffen. Etwas, was wir mit unseren Tänzen ebenfalls praktizieren. Wir möchten diese auf der Basis der Tradition aufrechterhalten und leicht weiterentwickeln.»

> **Möchten diese Tradition leicht weiterentwickeln**
> *Markus Vogel*

Vogel ist froh, dass der Verein aktuell über einige junge Mitglieder verfügt, die ursprünglich in der Kindergruppe mitgetanzt haben. «Die Bar, die nach den Aufführungen am Samstag ab zirka 22.30 Uhr auch für Nicht-Herbstfest-Besucher offen ist, wird unter ihrer Leitung geführt. Sie soll ein Treffpunkt für das ganze Dorf werden.» Auch dabei sei ihm wichtig, neue Einflüsse zuzulassen und Raum zur Entfaltung zu geben. «Diese Freude wird sich garantiert auf die Besucher ausweiten», ist er überzeugt.

Das Herbstfest findet am Samstag, 29. Oktober, ab 20 Uhr und am Sonntag, 30. Oktober, ab 14 Uhr statt. Am Samstag wird ab 18.30 Uhr ein Nachtessen serviert. Später gibt es eine Tombola. Am Sonntag kann man ein Mittagessen ab 12.30 Uhr geniessen und Preise bei einer Schätzfrage gewinnen.

Fischbach-Göslikon

Traktanden der «Gmeind»

Die Traktanden der Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 23. November, sind: 1. Protokoll vom 22. Juni. – 2. Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an vier Personen. – 3. Schulraumplanung, Auslösung der Phase 2 mit einem Verpflichtungskredit von 73 000 Franken. – 4. Verlegung Netzwasserleitung Mellingerstrasse bis Alte Landstrasse, Verpflichtungskredit über 229 000 Franken. – 5. Neubau Unterflur-Wertstoffsammelstelle mit einem Verpflichtungskredit von 115 000 Franken. – 6. Teilrevision Reglement zur Bewirtschaftung der Parkplätze, Anhang I Gebühren. – 7. Budget 2023 mit einem unveränderten Steuerfuss von 99 Prozent, inklusive Stellenplan und Investitionsrechnung. – 8. Verschiedenes.

Geschwindigkeitsmessungen auf Quartierstrassen

Vom 6. bis 14. September wurden von der Gemeinde in verschiedenen Quartierstrassen Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Die Auswertung zeigte auf, dass mit wenigen Ausnahmen deutlich unterhalb der zulässigen Geschwindigkeit gefahren wird. Der Gemeinderat wird die im Budget 2022 enthaltene Signalisation von «Tempo 30 freiwillig» in den Quartieren und im Schulhausbereich nun umsetzen.

Eggenwil

Verwaltung geschlossen

Wegen des diesjährigen Verwaltungsausflugs bleibt die Gemeindeverwaltung am kommenden Donnerstagnachmittag, 20. Oktober, geschlossen. Bei Todesfällen oder sonstigen dringenden Angelegenheiten ist Gemeindeschreiber Walter Bürgi per Telefon 079 280 22 76 erreichbar. Bei technischen Problemen wie Wasserleitungsbruch oder Stromunterbruch steht Bruno Meier, Leiter technische Betriebe, per Telefon 079 577 16 04 zur Verfügung.

Fischbach-Göslikon

Lesung von Silvio Blatter

Am Freitag, 21. Oktober, 19 Uhr, lädt die Kulturkommission zur Lesung von Silvio Blatter im Ortsbürgersaal des Gemeindehauses von Fischbach-Göslikon, Landstrasse 27, ein. Der gebürtige Freiämter liest aus seinem bekannten Werk Freiamt-Trilogie vor, die aus den Romanen «Zunehmendes Heimweh», «Kein schöner Land» und «Das sanfte Gesetz» besteht. Das Werk bietet ein breit angelegtes Bild von Blatters Heimatregion und ihren Bewohnern. Der Eintritt ist frei.

Das Können demonstrieren

Zufikon: Hauptübung der Feuerwehr am Samstag, 22. Oktober

Die Feuerwehr Zufikon führt dieses Jahr die Hauptübung beim Zufikerhuus an der Schulstrasse am Samstag, 22. Oktober, um 13.30 Uhr durch. Nachdem das Feuerwehrteam sein Können gezeigt hat, werden das Kommando und der Gemeinderat die Beförderungen durchführen. Zwei langjährige Teamstützen, André Juchli und Thomas Attinger, werden in den verdienten Ruhestand verabschiedet.

Die Bevölkerung von Zufikon und Umgebung ist eingeladen, den Feuerwehrleuten bei der Bewältigung ihrer Aufgaben zuzuschauen. Anschliessend sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Die Feuerwehr Zufikon wird wieder für ein Spektakel sorgen. *Bild: Archiv*

Einsegnung des zweiten Urnengrabhügels auf dem Friedhof

Der erste Urnengrabhügel wurde im Herbst 2008 fertiggestellt und am 2. November 2008 eingesegnet von Robert Weinbuch, ehemaliger Gemeindeleiter, und dem reformierten Pfarrer Christoph Minder. Bis heute wurden 123 Urnen auf dem Hügel beigesetzt.

Da der Urnengrabhügel gerne als letzte Ruhestätte ausgesucht wird, hat der Gemeinderat entschieden, einen zweiten Hügel erstellen zu lassen. Die Bauarbeiten werden in den kommenden Tagen beendet. Die Einsegnung des zweiten Urnengrabhügels findet am Mittwoch, 2. November, um 16 Uhr vor Ort statt – bei jeder Witterung, draussen. Anschliessend wird ein kleiner Apéro von der Einwohnergemeinde offeriert. Es sind alle herzlich zur Einsegnung eingeladen. *--gk*